

30.11.2006 - 19:33 Uhr

Linguatec und Chinesische Akademie der Wissenschaften vereinbaren strategische Kooperation

München (ots) -

Linguatec und Chinesische Akademie der Wissenschaften vereinbaren strategische Kooperation

Der deutsche Sprachtechnologie-Spezialist Linguatec und die renommierte Chinesische Akademie der Wissenschaften haben sich über eine strategische Kooperation verständigt. Ziel ist die gemeinsame Erforschung und Entwicklung neuer Sprachtechnologielösungen, die eine engere Verbindung zwischen Europa und China ermöglichen sollen.

Chinesische Highend-Forschung

Die Chinese Academy of Sciences ist die renommierte Nationale Akademie der Wissenschaften der Volksrepublik China. Als eine unabhängige Einrichtung ist sie auf Naturwissenschaften und Hochtechnologie fokussiert und umfasst rund 100 hochkarätige Forschungseinrichtungen. Eine davon ist das Institute of Computing Technology (ICT) in Peking, in dem herausragende Wissenschaftler die Zukunft chinesischer Computerlinguistik gestalten.

Über 10 Jahre Sprachtechnologie-Erfahrung in Deutschland

Vor diesem computerlinguistischen Hintergrund ist Linguatec geradezu prädestiniert für eine Zusammenarbeit mit dem ICT, da die Sprachspezialisten aus München seit mehr als 10 Jahren die Entwicklung innovativer Sprachtechnologiesoftware vorantreiben. Das Resultat dieses Engagements sind zahlreiche preisgekrönte Produkte rund um die automatische Übersetzung, Spracherkennung und Sprachausgabe. Dabei trägt Linguatec mit einer zunehmenden Mehrsprachigkeit seiner Lösungen auch der wachsenden Globalisierung und der Notwendigkeit des internationalen Austauschs Rechnung.

Gemeinsame Ziele

"Linguatec ist für uns ein hochgeschätzter Partner für die weitere Entwicklung von multilingualen Sprachtechnologie-Anwendungen", erklärt Prof. Dr. Liu Qun vom Institute of Computing Technology der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. "Diese Kooperation ermöglicht es, die akademischen und praktischen Stärken und Kompetenzen synergetisch zu verbinden. Unser Ziel ist in einem ersten Schritt die Entwicklung innovativer Highend-Lösungen und in einem notwendigen zweiten Schritt ihre Einführung in Industrie und Wirtschaft."

Vielversprechende Aussichten

Mit dieser Partnerschaft festigt Linguatec seine Position als computer-linguistischer Brückenkopf zum chinesischen Markt. Erst im September hatte sich der aus München stammende Sprachtechnologiespezialist auf der CeBIT Asia in Shanghai der asiatischen IT-Welt vorgestellt und dabei die Aufmerksamkeit der Chinesischen Akademie der Wissenschaften auf sich gezogen. "Diese Kooperation ist ein Meilenstein für die Beziehungen zwischen Europa

und China. Wir stehen an der Schwelle zu einer neuen Zeit, in der China eine bedeutende Rolle spielen wird. In dieser Situation mit einem starken Partner Sprachtechnologien zu entwickeln, die die Kommunikation zwischen europäischen und chinesischen Geschäftspartnern erleichtern, ist eine großartige gemeinsame Herausforderung", kommentiert Linatecs CEO Dr. Reinhard Busch die Vereinbarung.

Über Linatec:

Linatec GmbH ist Deutschlands führender Hersteller für Sprachtechnologie-Software. Die zentralen Produktparten sind automatische Übersetzung, Spracherkennung und Sprachausgabe. Als bisher einziges Unternehmen überhaupt wurde Linatec bereits dreimal mit dem European Information Technology Prize ausgezeichnet.
<http://www.linatec.net>

Über die Chinese Academy of Sciences:

Die Chinese Academy of Sciences ist die renommierte Nationale Akademie der Wissenschaften der Volksrepublik China. Als eine unabhängige Einrichtung ist sie auf Naturwissenschaften und Hochtechnologie fokussiert und umfasst rund 100 hochkarätige Forschungseinrichtungen. Eine davon ist das Institute of Computing Technology (ICT) in Peking, in dem herausragende Wissenschaftler die Zukunft chinesischer Computerlinguistik gestalten.
<http://www.ict.ac.cn/en/index.html>

Pressekontakt:

Linatec GmbH
Frau Elisabeth Bauer
Gottfried-Keller-Str. 12
81245 München
Deutschland

Tel. +4989896664152
e.bauer@linatec.net
www.linatec.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000528/100520804> abgerufen werden.